

Bei dem in New York notgewässerten Airbus A320 sind nach einer ersten Untersuchung beide Triebwerke gleichzeitig ausgefallen. Dies ergab eine erste Auswertung des Flugdatenschreibers, wie die US-Flugsicherheitsbehörde NTSB mitteilte. Die Aufnahmen des Stimmenrekorders bestätigten zudem die Vermutung, dass die Maschine mit einem Vogelschwarm zusammenstieß. Die vollständige Untersuchung des Vorfalls könnte laut NTSB bis zu ein Jahr in Anspruch nehmen.

Nur knapp 90 Sekunden nach dem Start machte der Flugkapitän "eine Bemerkung über Vögel", schilderte NTSB-Sprecherin Kitty Higgins. Eine Sekunde später seien "dumpfe Schläge" zu hören und die Triebwerkgeräusche lassen rasch nach. "Der Kapitän berichtet vom Ausfall beider Triebwerke und übernimmt die Kontrolle über das Flugzeug", berichtete Higgins.

Bei dem Flugzeug waren am Donnerstag kurz nach dem Start vom New Yorker Flughafen LaGuardia auf dem Weg nach Charlotte im Bundesstaat North Carolina durch einen Zusammenstoß mit Vögeln die Triebwerke ausgefallen. Der Kapitän landete die Maschine mit einer Notwasserung sicher auf dem Hudson River. Alle 155 Insassen des Airbus A320 überlebten das Unglück. Pilot Chesley Sullenberger wurde für seinen heldenhaften Einsatz gefeiert.